



Ihr habt gefragt!

Hier kommen unsere Antworten zum „Stell-eine-Frage-Tag“

Warum sind in manchen Eiern 2 Eigelb und in manchen nur eins?

Bei jungen Hennen kommt es oft zu einer erhöhten Hormonausschüttung im Körper. Dann wandern zwei Eizellen gleichzeitig aus dem Eierstock in den Eileiter. Tatsächlich können auf diese Weise nicht nur zwei, sondern auch drei oder vier Eigelb in einem Ei vorkommen. Das aus einem solchen Ei dann Zwillinge-Küken oder sogar Drillinge oder Vierlinge schlüpfen, funktioniert leider nicht. In einem Ei hat nämlich nur ein Küken Platz.

Wird die Sonne auch nass, wenn es regnet?

Es regnet tatsächlich auch auf der Sonne. Allerdings bestehen die „Tropfen“ nicht aus Wasser, sondern aus riesigem und superheißem Plasma. Die Sonne wird also nicht nass.

Woher weiß ein Elefant, welcher Weg zum Wasser führt?

Elefanten verlassen sich anscheinend auf ihr gutes Gedächtnis, um den kürzesten Weg zur nächsten Wasserstelle zu finden. Außerdem haben sie eine ausgesprochen feine Nase und nehmen durch ihre großen Ohren Geräusche über weite Entfernungen wahr. Elefanten unterhalten sich übrigens miteinander durch Infraschallrufe und tauschen sich dabei vielleicht auch über Wasserquellen aus.

Warum sind Sonnenblumen gelb?

Weil sich viele Insekten bei der Nahrungssuche und Bewegung am hellen Licht und der Sonne orientieren, haben viele Blumen eine gelbe Farbe. So locken sie die Insekten an, die dann ihre Blütenpollen weitertragen.

Machen Küken Kacka ins Ei bevor sie schlüpfen?

Dazu haben wir tatsächlich keine Antwort gefunden. Wer es weiß, darf uns gerne die Antwort verraten!

Warum ist Pipi gelb und Kacka braun?

Dass Urin (Pipi) gelb und Kot (Kacka) braun ist, liegt an der Galle. Die Galle ist ein Saft, den unsere Leber herstellt, um Essen verdauen zu können. Der Gallenfarbstoff (Bilirubin) entsteht im Körper, wenn rote Blutkörperchen abgebaut werden. Ein Großteil davon wird im Darm weiterverarbeitet. So entsteht die bräunliche Farbe von Kot. Etwa ein Fünftel wird wieder im Blut aufgenommen und erneut in der Leber verarbeitet. Dabei entsteht ein gelb färbender Stoff, der über den Urin ausgeschieden wird.

Warum gibt es für fast alles einen lateinischen Namen?

Latein ist eine sehr alte Sprache, die bereits etwa 500 Jahre vor Christus gesprochen wurde und sich nach und nach ausbreitete.

Im Mittelalter spielte Latein dann eine sehr wichtige Rolle: Fast alle Bücher waren in dieser Sprache geschrieben. Wissenschaftler, Philosophen, Pfarrer und Künstler aus ganz Europa konnten einander deshalb verstehen und austauschen. Latein wird deshalb auch heute noch in vielen Fachgebieten international verwendet.

Warum gibt es auf der Welt so viele Fragen, dass man sie gar nicht alle stellen und beantworten kann?

Es ist wichtig, dass wir immer noch offene Fragen haben, denn nur so können wir uns weiterentwickeln. Wir forschen deshalb, entdecken Neues, finden heraus, was wir ändern und verbessern können. Ohne Neugier und Wissensdurst wären wir vielleicht schon ausgestorben.

Welcher ist der witzigste Witz der Welt?

Wir haben alle einen eigenen Humor. Worüber der eine lacht, verdreht der oder die andere vielleicht nur die Augen. Deshalb gibt es zwar viele gute Witze (neben genauso vielen schlechten ...), aber keinen (aller)witzigsten.

Wer hat sich den Bumerang ausgedacht? Und warum?

Das älteste entdeckte Gerät aus Mammutelfenbein wurde in einer polnische Höhle entdeckt und ist etwa 25 000 Jahre alt. Auf allen Kontinenten wurde der Bumerang zur Jagd benutzt.

Die Ureinwohner Australiens (Aborigines) entwickelten den Bumerang zum Kult- und Kunstobjekt weiter und gaben ihm seinen heute bekannten Namen.

Was bedeutet Kohlendioxid?

Kohlendioxid ist ein Gas, das schwerer als Luft ist. Es ist nur schwach giftig, behindert aber die Verbrennung. Ist der Anteil des Kohlendioxids in der Luft zu hoch, können Atemprobleme auftreten. Kohlendioxid ist eine chemische Verbindung aus Sauerstoff und Kohlenstoff.

Warum kommt Dampf aus unserem Mund, wenn es kalt ist?

Das liegt daran, dass unsere Atemluft warm und feucht ist, die Außentemperatur im Winter jedoch eiskalt. Kalte Luft kann viel weniger Feuchtigkeit aufnehmen als warme. Wenn wir ausatmen, trifft die feucht-warme Luft auf kalte. Die kalte Luft kann aber das gasförmige Wasser unserer Atemluft nicht vollständig aufnehmen. Deshalb beginnt das überschüssige Wasser zu kondensieren. Das heißt, es wird flüssig und wir können es sehen.

Wenn es Wasser als Pulver geben würde, in was würde man es auflösen?

Man kann zwar aus Wasser Pulver herstellen. Aber leider braucht man dann auch Wasser, um das Pulver wieder „zurückzuverwandeln“.

Können Fischen auch mal die Kiemen laufen, wie bei Menschen die Nase, wenn sie Schnupfen haben?

Fische können sich nicht erkälten. Das liegt daran, dass sie keine Lungen oder Atemwege haben.

Welche Körpertemperatur hat ein Pinguin?

Zwischen 37 und 40 Grad Celsius. Egal, ob sie in der Antarktis oder am Äquator leben, kommen Pinguine durch ihre gute Wärmeisolation aus Federn und Fettschicht prima zurecht.

Warum wackelt Wackelpudding?

Zur Zubereitung von Wackelpudding braucht man Gelatine. Damit sie sich gut auflöst und verteilt, muss man die Gelatine (oft als Pulver) mit Wasser verrühren, das Ganze erhitzen und dann wieder abkühlen. Dabei zieht sich die Gelatine wie ein Netz aus kleinen Eiweißfasern durch den ganzen Pudding. Diese Fasern sind wie Spiralen (oder kleine Sprungfedern). Das macht den Pudding so wackelig und hält ihn zusammen.

Wie viele Kinder passen in den Kinderbuchladen hinein?

Wenn sich auf jede Bodenfliese zwei Kinder stellen, passen in etwa 400 Kinder ins „Naseweis“. Und wenn dann noch jede/r ein Baby oder Kleinkind auf den Arm oder die Schultern nimmt? Rechnet gerne selbst mit – auf jeden Fall wird es ganz schön eng.

Warum färbt man an Ostern Eier?

Im Mittelalter wurde vom Aschermittwoch bis Karfreitag eine strenge Fastenzeit eingehalten, in der man auch keine Eier essen durfte. Doch die Hühner legten natürlich weiter ihre Eier. Weil es noch keinen Kühlschrank gab, kochte man die Eier, um sie länger haltbar zu machen. Damit man die „alten Eier“ nach der Fastenzeit nicht mit den frischen verwechseln konnte, wurden sie zusätzlich rot eingefärbt.

Am Ostersonntag schließlich durfte man nach 40 Tagen Fasten endlich wieder Eier essen. Um das zu feiern, wurden die „Karwochen-Eier“ erst geweiht und dann verschenkt oder zum Frühstück gegessen. Die Tradition des Eierfärbens ist uns bis heute geblieben.

Kann man kaputte Haare noch retten?

Sind die Haare sehr kaputt, hilft leider nur noch die Schere. Besser ist es, seine Haare rechtzeitig zu pflegen.

Was passiert, wenn die Welt so schlimm ist, dass wir Menschen nicht mehr auf der Erde leben können?

Da gehen die Meinungen sehr auseinander. Die einen finden, dass sich die Erde über die Milliarden Jahre, die sie schon existiert, immer wieder erholt hat und uns Menschen überdauern wird. Andere bereiten sich schon mal auf das Leben im Weltall vor und forschen, ob man zum Beispiel auf dem Mond wohnen könnte. Vorhersagen lässt sich das nicht mit Gewissheit. Es ist aber in jedem Fall wichtig, dass wir unser Bestes geben unsere Erde zu schützen und zu erhalten.

Warum gibt es einen Weltfrauentag und keinen Weltmännertag?

Es gibt sogar zwei Tage, an denen die Männer gefeiert werden:
Am 03.11. ist Weltmännertag und am 19.11. der Internationale Männertag

Wo geht ein Gedanke hin, wenn man ihn vergessen hat?

Vergessen, so dass der Gedanke ganz verschwindet kann man gar nicht. Die Gedanken, an die man sich erst einmal nicht erinnern kann, befinden sich im Unterbewusstsein und tauchen vielleicht irgendwann wieder auf.

Wieso gibt es so viele Wolkenarten?

Das liegt daran, dass es unterschiedliche Temperaturen, Höhen, Wetterlagen und Winde gibt.

Was denkt man, wenn man an nichts denkt?

Zum Beispiel durch Meditation kann man sich auf's Atmen oder ein anderes Objekt konzentrieren. Dann tritt das Denken in den Hintergrund. Aber ganz Abschalten lässt sich das Denken nicht. Man kann also nicht nichts denken.

Woran denkt man, wenn man denkt, dass man an nichts denkt, obwohl man an etwas denkt?

Bei einer wissenschaftlichen Studie kam heraus, dass die meisten dann gedanklich mit der Gegenwart oder Zukunft beschäftigt waren. Aber ohne, dass diese Gedanken Gefühle hervorgerufen hätten.

Wieso haben Asiaten mandelförmige Augen?

Asiaten haben die gleiche Augenform wie alle anderen Menschen. Die Mandelform ergibt sich durch Falten an den Augen, die wohl aufgrund von starken Winden und blendendem Schnee entwickelten und bei verschiedenen Kulturen mehr oder weniger stark ausgeprägt sind.

Wieso heißt Herrenberg Herrenberg?

Der Name kommt wahrscheinlich von den herrschaftlichen Weinbergen, die die Untertanen „meines Herren Berg“ nannten. Um es näher zur Arbeit zu haben, bauten die Arbeiter am Fuß der Burg Häuser und so entstand nach und nach der Ort Herrenberg.

Was ist das beste Buch aller Zeiten?

Wenn du deine Freunde und Verwandten danach fragst, wird dir wahrscheinlich jede/r einen anderen Buchtitel nennen. Denn wir haben alle unterschiedliche Interessen und „Geschmäcker“. Dazu kommt, dass jedes Jahr allein in Deutschland etwa 70 000 neue Bücher erscheinen. Deshalb wird dein Lieblingsbuch vom letzten Herbst vielleicht morgen schon wieder von einem anderen abgelöst.

Das meistverkaufte Buch der Welt ist übrigens die Bibel.

Wo sollte man ein Buch mal gelesen haben?

Überall da, wo du dich bequem auf den Buchinhalt einlassen kannst. Egal, ob das auf dem Klo, in der Bahn, im Dschungel oder sonst wo ist. Lesen geht eigentlich fast immer.

Wie viele Bücher gibt es im „Naseweis“?

Naseweis – Der Kinderfachbuchladen ist ja eine kleine Buchhandlung und bietet deshalb „nur“ ungefähr 1000 verschiedene Bücher an. Die Bücher im Lagerbestand (also zum Auffüllen) kommen da noch dazu.

Wo kommen alle Bücher her?

Die Buchhandlungen bestellen ihre Bücher bei den Verlagen und wenn es schnell gehen soll oder es sich wegen einer kleinen Bestellmenge nicht lohnt, wird bei einem Zwischenhändler (Barsortiment) in der Regel mit einer Lieferzeit von ungefähr 1-2 Tagen bestellt. Die Bücher kommen dann entweder über einen besonderen Bücherwagendienst, einem Transporter der Barsortimente oder werden über einen Paketdienst geliefert.

Wie werden die Bücher hergestellt?

Der fertige Text und die Illustrationen werden in die Herstellungsabteilung gegeben. Dort wird entschieden, welche Schriftgröße, Schrifttyp, Papier und welcher Einband verwendet werden soll. Dann kommt der Text zur Setzerei. Nach dem ersten Ausdruck werden die Fehler markiert und korrigiert. Dann wird der Text erneut ausgedruckt und noch einmal korrigiert. Erst dann lässt die Setzerei die Blätter ein drittes Mal ausdrucken und falzen. Die Druckerei fertigt dann die Bücher an.

Wer hat die Ahnung? Was ist die Ahnung?

Das Wort Ahnung bedeutet Vermutung, Vorgefühl. Es stammt aus dem späteren Mittelalter, als Nachtwächter die Aufgabe hatten, auf der Straße nach dem Rechten zu sehen und bei Gefahr in ein Horn zu blasen. Der Beruf war wenig angesehen und aus Sicht der Stadtbewohner musste man dafür nicht viel können. Wer selbst die Aufgaben eines Nachtwächters nicht schaffte, war deshalb zu nichts zu gebrauchen, hieß es. Daher kommt die Redewendung „Von Tuten und Blasen keine Ahnung haben.“

Wie definiert man Glück?

Glück ist ein Gefühl. Wer glücklich ist, ist zufrieden mit sich und damit, wie er/sie lebt.

Warum treffen wir uns mit der Familie immer in der Jugendherberge und nicht im Hotel?

Jugendherbergen sind in der Regel kostengünstiger als Hotels. Man kann oft noch in gemütlicher Runde zusammensitzen und bekommt dafür eher mehr Verständnis bei den anderen Gästen als im Hotel. Und vielleicht ist das Treffen in der Jugendherberge für die einzelnen Familienmitglieder schon eine liebgewonnene Tradition.

Schildkröten können sehr alt werden. Gibt es Untersuchungen zu deren Wohlbefinden und Intelligenz und was haben sie ergeben?

Schildkröten sind sehr lernfähig und haben ein Langzeitgedächtnis. Eine Studie hat ergeben, dass sie sich an eine Aufgabe erinnern konnten, die ihnen 9 Jahre zuvor gestellt wurde. Ansonsten sind Schildkröten in der Regel Einzelgänger, können gut auf Streicheleinheiten verzichten und suchen sich gerne ein sonniges Plätzchen, um sich so richtig wohlfühlen.

Was geschah mit Edward Snowden, seit seiner Flucht von USA nach Russland?

Nachdem Edward Snowden (ehemaliger technischer Mitarbeiter beim US-Geheimdienst) geheime Daten veröffentlicht hatte, musste er fliehen. Eigentlich war er auf dem Weg nach Ecuador. Seine Flucht endete unfreiwillig in Russland. Er lebt jetzt seit knapp 11 Jahren in Moskau zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn an einem geheimen Ort. Laut Putin hat Snowden Arbeitsverbot, darf sich also nicht mit IT (elektronischer Datenverarbeitung) beschäftigen. Ob das stimmt, lässt sich leider nicht sagen.